

GEOPRAX **Newsletter**

Liebe Mitglieder von *GEOPRAX*,

nach der „Sommerpause“ meldet sich *GEOPRAX* wieder zu Wort. Auch wenn es den Anschein hatte, als wären wir in der Versenkung verschwunden oder als hätte uns die Anstrengung des Ehemaligentreffens dahingerafft, so war dem nicht so. In der Zwischenzeit sind uns eine Vielzahl an Ideen gekommen, die der Umsetzung – natürlich zusammen mit der Unterstützung durch die Mitglieder der Abteilung – harren. Doch bevor wir uns endgültig der Zukunft zuwenden, möchten wir gerne noch einmal Rückschau halten auf das Ereignis des Jahres, nämlich das erste von uns veranstaltete Ehemaligentreffen.

Am 12. Mai 2000 fand in den Räumen des Geographischen Institutes im Geohörsaal die GeoPraktika 2000 und damit verbunden das Ehemaligentreffen statt. Im ersten Teil berichteten Ehemalige aus ihrem Berufsalltag und gaben Tipps für ein effizientes und zielgerichtetes Studium. Auf diese Weise konnten sich die Studierenden über Inhalte und Anforderungen unterschiedlicher Anwendungsbereiche der Geographie informieren. Zu folgenden Themenbereiche konnten sich die Studierenden informieren:

- ?? Hochschullaufbahn (Dr. Jürgen Wunderlich)
- ?? Entwicklungszusammenarbeit (Frederik Brock)
- ?? Telekommunikation (Sabine Neeb)
- ?? Geographische Informationssysteme (Stefan Herbert)
- ?? Naturschutz/Landschaftsplanung (Dr. Arnd Bauer)

?? Logistik (Udo Sauerbrey)

Die Workshops waren hervorragend besucht – die Teilnehmerzahlen je Workshop lagen zwischen 5 und 15 Teilnehmern und bei der Abschlusspräsentation, in deren Rahmen die Arbeit der Workshops kurz allen Teilnehmern vorgestellt wurde, waren insgesamt 70 Personen anwesend. Alles in allem war diese Veranstaltung ein voller Erfolg und *GEOPRAX* hat dafür großes Lob bekommen. Bedanken müssen wir uns auch bei den Referentinnen und Referenten, die sich trotz großen Termindrucks bereiterklärt haben, uns bei dieser Veranstaltung zu unterstützen.

Im Anschluß an die Workshops fand dann das eigentliche Ehemaligentreffen mit Grillen und gemütlichen Beisammensein statt. Auch hier war die Resonanz hervorragend – gegen 20 Uhr haben wir ca. 120 Besucherinnen und Besucher gezählt. Das ist ein sehr gutes Ergebnis und auch von den Ehemaligen wurden die Organisation und die Arbeit von *GEOPRAX* sehr gelobt. An dieser Stelle muß aber gesagt werden, dass weder die Workshops, noch das Ehemaligentreffen möglich gewesen wären, wenn uns nicht die GeoFachschaft bei unserer Arbeit massiv unterstützt und unter die Arme gegriffen hätte. Da wir auf die Erfahrung der Fachschaft bei der „Feten-Organisation“ sowie auf deren Personalpool zurückgreifen konnten, wurde die Arbeit für uns nicht nur weniger, sondern auch leichter. An dieser Stelle noch einmal ein

GEOPRAX – Eine Abteilung der Frankfurter Geographischen Gesellschaft e.V.

herzliches Dankeschön an die Fachschaft!

Das Ehemaligentreffen ging ab 21 Uhr in das Sommerfest der Fachschaft über. Alle drei Einzelveranstaltungen wurden von GEOPRAX und Fachschaft gemeinsam angeboten. Am Ende des Tages konnte sich GEOPRAX über ein dickes Plus in der Kasse freuen!

Aber wir arbeiten auch an neuen Leistungen für unsere Mitglieder. So haben wir versucht, uns mit den „Freunden und Förderern der Goethe-Universität“ (VFF) zu vernetzen, was eindeutig daran gescheitert ist, dass wir den GEOPRAX-Mitgliedern den vollen Beitrag für die VFF-Mitgliedschaft hätten abknöpfen müssen, so dass unser Beitrag in geradezu astronomische Höhen gestiegen wäre, was wir für nicht vertretbar halten. Dennoch kann sich jeder – bei Interesse – über die Freunde und Förderer der Universität informieren: Unter <http://www.rz.uni-frankfurt.de/unihome/vff/> gibt es nähere Angaben.

Erfolgreicher waren wir in anderer Hinsicht: Um die Ehemaligentreffen in großem Stil nicht „abzunutzen“, sondern im Charakter des Besonderen zu belassen, haben wir beschlossen, sie in einem Turnus von zwei Jahren zu veranstalten. Damit man zwischendurch aber die Mitglieder der Abteilung nicht aus den Augen verliert und zudem noch neue Mitglieder dazugewinnt, haben wir mit dem Dekan des FB Geowissenschaften/Geographie, Herrn Prof. Dr. Gerhard Brey, Verhandlungen aufgenommen: Vorläufiges Ergebnis ist, dass GEOPRAX gemeinsam mit dem Fachbereich die Verabschiedung der Absolventen übernehmen wird. Dazu wird es erstmals im Sommersemester 2001 eine Feierstunde geben. Zu Beginn soll es einen Vortrag geben, der alle interessiert (Themenvorschläge erbeten), es folgt die Übergabe der Zeugnisse und zum Schluss gibt es ein „gemütliches Beisammensein“ bei einem

Glas Sekt und dazu Schnittchen (bei schönem Wetter kann man sich im Garten hinter dem Geohörsaal niederlassen und auch grillen). Wir erhoffen uns davon für GEOPRAX mehr Publicity und vor allem neue Mitglieder aus den aktuellen Semestern. Bis zum nächsten Ehemaligentreffen ist das auch eine gute Gelegenheit, die GEOPRAX-Mitglieder einmal wieder zu treffen.

Ein weiteres mögliches Projekt existiert bislang nicht einmal auf dem Papier: Nach amerikanischem Vorbild könnte GEOPRAX zum Ende jedes Jahres ein Absolventenjahrbuch herausgeben. Diese Idee müsste jedoch bei der nächsten Abteilungsversammlung (findet im Dezember statt, Einladung folgt noch) im Plenum diskutiert werden, zum Beispiel in welcher Form die Mitglieder bei der Gestaltung behilflich sind, in welchem Umfang so etwas erscheint, was es kosten soll und vor allem – welche Inhalte es haben soll. Haupt- und Nebenfächer gehören ebenso zum Kanon der Fragen wie persönliche Angaben, aber was ist darüber hinaus noch (in ein paar Jahren) von Interesse? Fragen über Fragen – über kurze Statements zu dieser Idee oder ergänzende Vorschläge wären wir sehr dankbar.

Für die versprochenen Exkursionen zu Arbeitsstätten unserer Mitglieder bitten wir um Vorschläge, welche Bereiche von Interesse sind bzw. wer seinen Arbeitsplatz vorstellen könnte. Danke!

Das waren vorerst die Neuigkeiten aus der Abteilung GEOPRAX,

mit geographischen Grüßen

GEOPRAX – Eine Abteilung der Frankfurter Geographischen Gesellschaft e.V.